

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Fritsch GmbH Amberg	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	08.06.2022

Fritsch GmbH

Amberg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020**Handelsbilanz****Aktiva**

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Anlagevermögen	115.538,00	83.128,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12.361,00	9.833,00
II. Sachanlagen	103.177,00	73.295,00
B. Umlaufvermögen	2.471.543,13	2.299.380,79
I. Vorräte	388.039,36	454.679,86
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	277.685,23	225.800,48
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon gegen Gesellschafter	785.313,39 284.270,85	753.888,94 268.402,90
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.298.190,38	1.090.811,99
C. Rechnungsabgrenzungsposten	32.083,09	21.101,39
Aktiva	2.619.164,22	2.403.610,18

Passiva

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
A. Eigenkapital	1.562.078,86	1.364.226,67
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
II. Bilanzgewinn	1.536.514,27	1.338.662,08
B. Rückstellungen	694.071,70	525.592,52
C. Verbindlichkeiten	363.013,66	513.790,99
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	363.013,66	513.790,99
Passiva	2.619.164,22	2.403.610,18

Anhang

Fritsch GmbH
Amberg

Anhang für das Geschäftsjahr 2020**I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

Die Fritsch GmbH mit Sitz in Amberg ist im Handelsregister B des Amtsgerichts Amberg unter der Handelsregisternummer HRB 1780 eingetragen.

II. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen GmbH gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Der Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Die größenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Im Übrigen ist die Darstellungstetigkeit gegenüber dem Vorjahr gewahrt.

III. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter der Annahme der Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).

Die Bilanzierung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Grundlage der planmäßigen Abschreibungen ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 Abs. 1 S. 1, Absatz 3 HGB). Bei sämtlichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens erfolgte die Abschreibung linear.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu den Anschaffungskosten.

Die fertigen Maschinen sowie die Maschinen in Bau werden zu Herstellungskosten bewertet. Die in Arbeit befindlichen Aufträge werden unter Berücksichtigung des Fertigstellungsgrades retrograd aus den gestellten Abschlagsrechnungen bilanziert.

Soweit Anzahlungen auf Bestellungen geleistet wurden, sind diese Beträge offen von den Vorräten abgezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zum Nominalwert angesetzt. Dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko wurde bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch eine Pauschalwertberichtigung ausreichend Rechnung getragen.

Die flüssigen Mittel und Guthaben bei Kreditinstituten wurden zu Nominalwerten angesetzt (§ 253 Abs. 1 HGB).

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen; die Auflösung des Postens erfolgt linear pro rata temporis.

Die Posten des Eigenkapitals wurden ebenfalls zu Nennwerten bilanziert.

Die Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1 S. 2 HGB).

Die Umrechnung von Geschäftsvorfällen in fremder Währung erfolgte bei den Forderungen mit dem Geldkurs am Entstehungstag bzw. mit dem niedrigeren Kurs am Abschlussstichtag sowie bei den Verbindlichkeiten mit dem Briefkurs am Entstehungstag bzw. dem höheren Kurs am Abschlussstichtag.

IV. Angaben zur Bilanz

Sämtliche Forderungen haben Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen Gesellschafter betragen insgesamt EUR 284.270,85 (VJ: EUR 276.330,40).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betragen EUR 95.642,72 (VJ: EUR 100.635,24).

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	31. Dezember 2020 (Vorjahr) EUR	davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr (Vorjahr) EUR	davon mit Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren (Vorjahr) EUR	davon mit Restlaufzeit mehr als fünf Jahre (Vorjahr) EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102.573,88 (49.203,71)	102.573,88 (49.203,71)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	260.439,78 (464.587,28)	260.439,78 (464.587,28)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	363.013,66 (513.790,99)	363.013,66 (513.790,99)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)

Verbindlichkeiten, die durch Pfandrecht gesichert sind, bestehen in Höhe von EUR 0,00.

Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB bestanden nicht.

V. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erträge bzw. Aufwendungen aus der Abzinsung sind nicht angefallen. Erträge aus der Währungsumrechnungen ergeben sich in Höhe von EUR 990,14 (VJ: EUR 299,25).

VI. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 40 Arbeitnehmer beschäftigt. Geschäftsführer und Auszubildende wurden bei der Ermittlung der Mitarbeiterzahlen nicht berücksichtigt.

Im Geschäftsjahr 2020 und bis heute erfolgte die Geschäftsführung der Gesellschaft unverändert durch den bei der Gesellschaft angestellten und hauptberuflich tätigen Herrn Markus Fritsch, Amberg.

Der Geschäftsführer ist einzelvertretungsberechtigt und befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

Amberg, den 7. Juni 2022

Fritsch GmbH

Markus Fritsch
Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 07.06.2022 festgestellt.
